

Medienmitteilung

(Sperrfrist bis Montag, 5. Juli 2010, 14.30 Uhr)

Spatenstich für die Umsetzung des neuen Bahn- und Buskonzepts sowie zur Aufhebung der Bahnübergänge im Klettgau

In Neunkirch ist heute Montag, 5. Juli, der Spatenstich für das neue Bahn- und Buskonzept sowie zur Aufhebung der Bahnübergänge im Klettgau erfolgt. Die Arbeiten beginnen mit dem Bau des neuen Grundwasserpumpwerks «Erlen».

Regierungsrat Reto Dubach, Vorsteher des Baudepartements, startete die Arbeiten symbolisch auf dem Baugelände, gemeinsam mit Franz Ebnöther, Gemeindepräsident von Neunkirch, und Hans Rudolf Meier, Gemeindepräsident von Wilchingen. Damit beginnt die Umsetzungsphase des neuen Bahn- und Buskonzepts Klettgau, das die Schaffhauser Stimmberechtigten im September 2009 bewilligten. Das Grundwasserpumpwerk «Erlen» ist das erste Projekt des Gesamtkonzepts, das realisiert wird. Im Spätsommer sollen die Kernprojekte in Angriff genommen werden. Geplant ist dann der Baustart für die eigentlichen Bahn- und Strassenprojekte in Wilchingen und Neunkirch: Für den Bau von zwei Bahnunterführungen, die fünf Bahnübergänge ersetzen sowie für den Bau der Eisenbahn-Doppelspur und der Elektrifizierung der DB-Bahnstrecke auf Schweizer Gebiet.

Regierungsrat Reto Dubach erklärte am Spatenstich Behördenvertretern der beteiligten Klettgauer Gemeinden, Kantonsräten und Ingenieur- sowie Baufirmen, er freue sich, dass das Klettgau in Zukunft zeitgemässe und bessere Verkehrsverbindungen nach Schaffhausen und Zürich, aber auch nach Basel bekomme. Die Einführung des Halbstundentakts, die durch das neue Bahn- und Buskonzept möglich werde, stärke das Klettgau und ermögliche es der Region, im Standortwettbewerb konkurrenzfähig zu bleiben. Das Klettgau wirke so Abwanderungstrends entgegen und werde auch für junge Familien und das Gewerbe als Wohn- und Arbeitsregion wieder attraktiver. Auch wenn das Gesamtkonzept ein komplexes Vorhaben sei, bringe es dem Klettgau letztlich die gute Verkehrsinfrastruktur, die im übrigen Kantonsgebiet schon lange eine Selbstverständlichkeit sei.

Die Umsetzung des Bahn- und Buskonzepts kostet total 34 Millionen Franken. Die Gemeinden Neunkirch und Wilchingen steuern einen Anteil an die Kosten bei. Und auch die Deutsche Bahn (DB) übernimmt rund 11 Millionen Franken für die Bauarbeiten, die durch den Ausbau der Bahninfrastruktur ausgelöst werden. Das neue Grundwasserpumpwerk «Erlen», das jetzt als erstes Teilobjekt gebaut wird, wird nötig durch den geplanten Doppelspurausbau der DB und durch die neue Umfahrungsstrasse von Neunkirch, weil beide Projekte in der Grundwasserschutzzone des bestehenden Pumpwerks «Muzell» verwirklicht werden. Der Neubau des Grundwasserpumpwerks «Erlen» bietet einen vollwertigen Ersatz.

2013 sollen alle Neubauten in Betrieb genommen werden. Der Halbstundentakt im Klettgau ist ab Dezember 2012 vorgesehen.

Schaffhausen, 5. Juli 2010

BAUDEPARTEMENT

Weitere Auskünfte:

Regierungsrat Reto Dubach, reto.dubach@ktsh.ch, 052 632 73 01